



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

29. Juli 2010

- Ulm / Polizei sucht nach Zeugen und zwei Ersthelferinnen
- Munderkingen / Polizeiposten sucht Vandalen und Zeugen
- Ulm / Mann mit Tritten schwer verletzt – Zeugen gesucht
- Nellingen / Einbrecher nimmt Schweißgerät und Fräse mit
- Langenau / Aufgeweckter Wohnmobilfahrer
- Ulm / Ohne Führerschein Familie und andere gefährdet
- Ulm / Ulmer Polizei ruft Störenfriede zur Ordnung



Ulm / Polizei sucht nach Zeugen und zwei Ersthelferinnen

Nach mehreren Unfallfluchten am Mittwoch sucht die Ulmer Polizei Unfallzeugen und die Verursacher.

Von der Brenzstraße bog gegen 7:40 Uhr ein Kleinbusfahrer in die Frauenstraße ein. Er nahm einem Rollerfahrer die Vorfahrt, der von der Frauensteige kam. Der 16-Jährige bremste und verhinderte so einen Zusammenstoß. Doch er stürzte und verletzte sich leicht. Eine Passantin und die FahrerIn eines roten Volkswagens eilten ihm zur Hilfe, während der Unfallverursacher weiterfuhr. Sie und andere Zeugen sollten sich beim Polizeirevier Ulm-Mitte unter Tel. 0731/188-3312 melden.

Einen offenbar gelb lackierten Laster der Marke Daimler Benz sucht das Polizeirevier Ulm-West. Lackspuren und Leuchtenteile eines solchen Fahrzeugs blieben auf dem Kurt-Schumacher-Ring zurück. Bei der Brücke über die Harthäuser Straße hatte der Unbekannte gegen 16:50 Uhr Schutzplanken gerammt und einen Schaden von rund 2.500 Euro

angerichtet. Da die Strecke stark frequentiert ist, hofft die Verkehrspolizei Ulm, dass der Unfall oder die Flucht beobachtet wurden. Zeugen bitten die Ermittler, sich unter Tel. 0731/1880 mit der Verkehrspolizei in Verbindung setzen.

Noch dichter auf den Fersen sind die Ermittler einem Unfallflüchtigen, der am Morgen in der Heilmeyersteige einen geparkten VW gestreift hat. Denn ein Zeuge hatte glücklicherweise beobachtet, wie ein Lieferfahrzeug gegen 9:20 Uhr den Schaden von rund 500 Euro anrichtete und dennoch weiterfuhr. Er hinterließ eine Notiz mit einem wertvollen Hinweis auf den Flüchtigen und dessen Unternehmen, dem die Beamten derzeit nachgehen.

Weniger Glück in Form von Zeugen hatten wohl zwei andere Autofahrerinnen. Eine Renaultfahrerin hatte ihren Kombi zwischen 17:00 und 20:15 Uhr am Unteren Kuhberg geparkt. In dieser Zeit rammte ihn ein Unbekannter, der rund 1.500 Euro Schaden hinterließ. In diesem Fall ermittelt das Polizeirevier Ulm-West ebenso wegen Unfallflucht, wie nach einem Unfall im Platzmhd. Dort rangierte am Nachmittag ein Unbekannter, ohne auf einen geparkten Mercedes samt Anhänger zu achten. Er flüchtete nach dem Anstoß und ließ rund 500 Euro Schaden zurück.



Munderkingen / Polizeiposten sucht Vandalen und Zeugen

Nach Vandalen, die auf dem Spiel- und Grillplatz bei der Grellet-Linde am Blenkenberg einen Schaden von rund 1.000 Euro angerichtet haben, fahndet der Polizeiposten Munderkingen. Am Wochenende zerstörten die Unbekannten dort eine Schaukel, Sitzbänke und mehrere Schilder. Nicht zum ersten Mal wurden dort mutwillig Gegenstände wie Spielgeräte und Sitzmöglichkeiten demoliert. Der Polizeiposten Munderkingen sucht nach den Verantwortlichen für die gemeinschädliche Sachbeschädigung. Wer Hinweise geben kann, sollte sich unter Tel. 07393/91560 bei den Ermittlern melden.



Ulm / Mann mit Tritten schwer verletzt – Zeugen gesucht

Nach zwei Unbekannten, die in der Söflinger Straße gemeinsam einen 28-

Jährigen schwer verletzt haben, sucht das Polizeirevier Ulm-West. Ebenso nach Zeugen, die vielleicht den Angriff in der Nacht zum 20. Juli beobachtet haben oder Hinweise auf die Täter geben können.

Wie die Begleiterin des Opfers nachträglich anzeigte, gingen sie und der 28-Jährige gegen 1:30 Uhr durch die Söflinger Straße in Richtung Söflingen. Als sich ihr Begleiter nach zwei Männern und einer Frau umdrehte, erhielt er von einem der Männer einen Schlag ins Gesicht. Am Boden fügten ihm die Männer mit Fußtritten schwere Verletzungen zu. Erst als sich die Frau schützend über den Verletzten beugte, ließen die Straftäter von ihm ab. Während die Frau und der Verletzte zunächst heimgingen, musste er wenig später in einer Klinik ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Dort muss der Mann noch immer behandelt werden.

Der Ulmer Polizei, die nach dieser Tat wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt, liegt zu einem der Angreifer eine Beschreibung vor. Demnach ist er 20 bis 25 Jahre alt, circa 175 cm groß und muskulös. Sein dunkles kurzes Haar war nach oben gegelt. Er trug ein kurzes enges T-Shirt und wirkte südländisch auf die Zeugin. Die Frau, die mit den Tätern unterwegs war, hat lange dunkle Haare und wirkte etwas beleibt. Das Polizeirevier Ulm-West bittet mögliche Zeugen der schweren Straftat, sich unter Tel. 0731/188-3812 zu melden.



Nellingen / Einbrecher nimmt Schweißgerät und Fräse mit

Mehrere Tausend Euro beträgt der Wert der Geräte, die ein Einbrecher in Nellingen gestohlen hat.

In der Nacht zum Dienstag brach der Unbekannte mit Gewalt eine Tür des Gebäudes an der Freistraße auf. Aus der Halle schaffte er ein Schweißgerät samt Gasflaschen und weiterem Zubehör weg. Diese Beutestücke lud er nach ersten Erkenntnissen auf einem nahen Feldweg in ein Fahrzeug. Auch einen benachbarten Geräteschuppen öffnete der Täter. Dort erbeutete er eine Gartenfräse der Marke Solo. An einer weiteren Halle versuchte sich der Einbrecher vergeblich. Nach ihm und seiner Beute sucht nun das Polizeirevier Ulm-Mitte, das wegen besonders schweren Diebstahls ermittelt.



Langenau / Aufgeweckter Wohnmobilmfahrer

Hellwach war offenbar ein 32-Jähriger, nachdem ihn ein Mercedesfahrer aus dem Schlaf gerissen hatte.

In der Nacht zum Mittwoch hatte sich der Campingfreund auf einem Parkplatz bei Seligweiler zur Ruhe begeben. Gegen 23:40 Uhr schreckte er hoch und sah, dass der Mercedesfahrer sein Fahrzeug gerammt und rund 2.500 Euro Schaden angerichtet hatte. Als sich der Verursacher eilends aus dem Staub machen wollte, reagierte der 32-Jährige geistesgegenwärtig. Er startete sein Mobil und schnitt dem Flüchtenden den Weg zwischen geparkten Fahrzeugen ab. Als der Autofahrer nun rückwärts entkommen wollte, rannte ihm der Geschädigte barfuss nach. Er stellte den 37-Jährigen und informierte die Ulmer Polizei, die nun gegen den Mann aus dem Alb-Donau-Kreis ermittelt. Seinen Führerschein beschlagnahmten die Ermittler angesichts der Unfallflucht. Am Mercedes dürfte mit rund 200 Euro ein deutlich geringerer Schaden entstanden sein, als am Wohnmobil, so der Polizeibericht.



Ulm / Ohne Führerschein Familie und andere gefährdet

Obwohl er keinen Führerschein besitzt, chauffierte ein 33-Jähriger am Mittwoch seine Frau und seine Kinder durch Ulm. Nun ermittelt die Polizei gegen ihn, neben der Schwarzfahrt wegen des Verdachts einer Reihe weiterer Straftaten.

So soll der Mann kurz vor 18:00 Uhr am Bismarckring beim Fahrstreifenwechsel einen Unfall verursacht haben. Dabei entstand ein Schaden von rund 1.500 Euro. Wie der andere Unfallbeteiligte später schilderte, fuhr der Verursacher trotzdem weiter. Deshalb folgte ihm der BMW-Fahrer. Als ein Beifahrer den Verursacher beim Westplatz auf den Unfall ansprechen wollte, soll der 33-Jährige mehrmals leicht gegen dessen Beine gefahren sein. Nach einer erneuten Flucht fuhr der Unfallverursacher in eine Tiefgarage und verschwand zu Fuß. Frau und Kinder ließ er im Wagen zurück. Das Polizeirevier Ulm-West fahndete nach dem Mann und überprüfte ihn später an seinem Wohnort im Alb-Donau-Kreis. Neben dem Fahrer sieht auch seine Frau einer Strafanzeige entgegen, weil sie die verbotene Fahrt ermöglicht haben soll.

